

7. Antwortpsalm: 1. PSALMTON, Finalis a³ + D², zu GL 676,1

→ GL 676,1 ist sinnvoller betont als vom Schott empfohlen GL 209,3

Initium [Flexa] Mediante Finalis

Initium [Flexa] Mediante Finalis

Nach der Epistel: 6. PSALMTON, 1. Formel, zu GL 530,7

→ nach 3 x Halleluja (GL 209,4) nicht 8. Psalmton, wie im Schott!

Initium [Flexa] Mediante Finalis

[Flexa] Mediante Finalis

Am Tag: 1. PSALMTON, Finalis g³ + D², zu GL 232,4

Initium [Flexa] Mediante Finalis

[Flexa] Mediante Finalis

Die Noten sind mit ASCII-Zeichen auf Nadeldrucker gedruckt, da modernerer Computer mit Noten-Programm nicht zur Verfügung steht. Vermutlich können die Noten auch so gelesen und verstanden werden.